



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

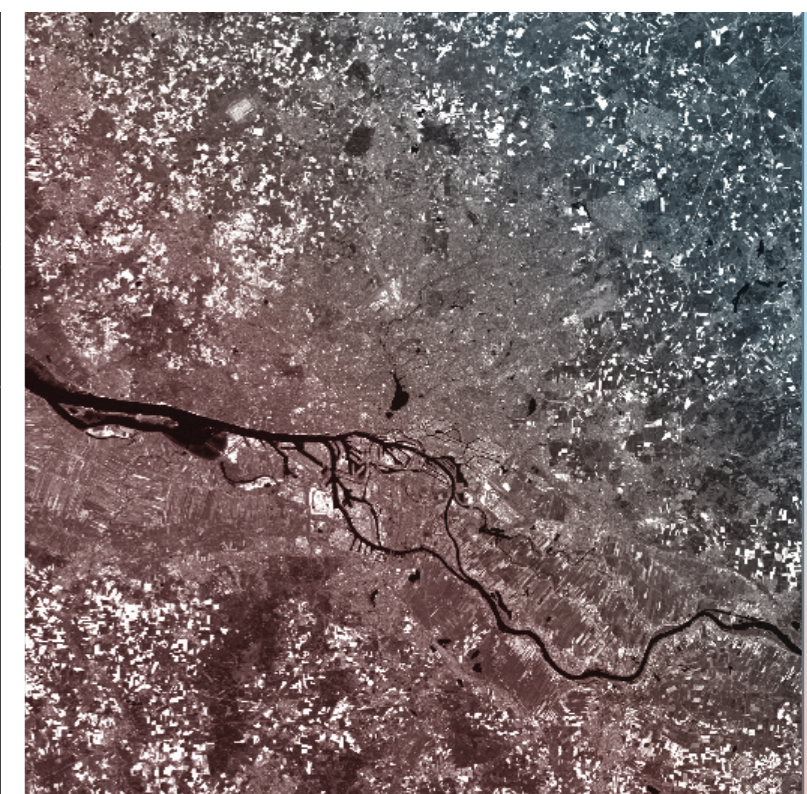
FAKULTÄT
FÜR ERDSYSTEMWISSENSCHAFTEN

FAKULTÄT
FÜR ERDSYSTEMWISSENSCHAFTEN



Institut für Geographie
Universität Hamburg
Bundesstraße 55
20146 Hamburg

www.geo.uni-hamburg.de/geographie



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	03
INFORMATIONEN UND BERATUNG FÜR STUDIENANFÄNGER*INNEN UND STUDIERENDE	04
DAS INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE	06
INSTITUTSSTRUKTUR & SCHWERPUNKTE	06
ANSPRECHPARTNER*INNEN	06
LEHRENDE AM INSTITUT	06
STUDIENZENTRUM	06
KARTOGRAPHIE UND KARTENSAMMLUNG	06
INSTITUTSBIBLIOTHEK	07
GEOGRAPHIE IT	07
BACHELORSTUDIENGANG GEOGRAPHIE	09
LERNZIELE UND MODULARISIERUNG	09
STUDIENAUFBAU	09
MODULÜBERSICHT	10
STUDIENPLAN	11
ERGÄNZUNGSFÄCHER	12
BACHELORSTUDIENGANG GEOGRAPHIE INTERNATIONAL	13
AUßEREUROPÄISCHE PARTNERUNIVERSITÄTEN	14
STUDIENPLAN	15
MASTERSTUDIENGANG GEOGRAPHIE: „GLOBALE TRANSFORMATIONEN UND UMWELTVERÄNDERUNGEN“	17
STUDIENPROFIL	17
TIPPS FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG	17
STUDIENPLAN	18
AUSLANDSSEMESTER	19
ERASMUS PARTNERUNIVERSITÄTEN	20
BERUFSPRAKTIKUM	21
BERUFSPERSPEKTIVEN	21
STINE ANGELEGENHEITEN UND VERANSTALTUNGSWAHLEN	22
IMPRESSUM	24

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Studierende,

Herzlich Willkommen am Institut für Geographie der Universität Hamburg. Wir freuen uns, dass Sie sich dafür entschieden haben, die Hamburger Geographie für einige Zeit zu begleiten. Mit diesem Heft möchten wir Ihnen die wichtigsten, für Sie hilfreichen Informationen an die Hand geben.

Das Studium der Geographie wird an der Universität Hamburg in den Bachelor- und Master-Studiengängen absolviert. Auch die Ausbildung der Lehramtskandidat*innen im Fach Geographie findet in Bachelor- und Master-Studiengängen statt. Darüber hinaus wird Geographie in vielfältigen Kombinationen als Nebenfach bzw. Ergänzungsfach in zahlreichen natur-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Bachelor- und Master-Studiengängen der Universität Hamburg angeboten.

Der vorliegende Studienführer dient der allgemeinen Orientierung in den verschiedenen Studiengängen der Geographie und erleichtert Ihnen die Übersicht über die teilweise komplexe Studienorganisation. Die Informationen auf den folgenden Seiten ermöglichen darüber hinaus eine optimale Planung des Studienverlaufs während der Bachelor- oder Masterphase, wobei erstgenannte in der Regel 6 bzw. 8 und letztere 4 Semester beträgt. Die Studiendauer kann sich verlängern, wenn Sie Auslandssemester absolvieren. Dazu möchten wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich ermutigen. Wenn Sie Ihrem Studium eine explizit internationale Ausrichtung geben möchten, können Sie seit dem Wintersemester 2012/2013 neben dem B.Sc. Geographie den Studiengang „B.Sc. Geographie International“ studieren.

Um unsere Studienpläne und -inhalte einer ständigen Qualitätskontrolle zu unterziehen, legen wir großen Wert auf den Austausch mit den Studierenden. In Zusammenarbeit mit dem Fachschafftsrat der Geographie hat deshalb die Umsetzung von Reformvorschlägen in den letzten Jahren zur Optimierung der neuen Studiengänge beigetragen. Auch in Zukunft werden Modifikationen der Studienpläne und -inhalte erforderlich sein, um eine gute Studierbarkeit zu gewährleisten und ein zukunftsfähiges fachliches, methodisches und anwendungsbezogenes Lehrprogramm anbieten zu können. Bisher sind Studienplätze in geographischen Studiengängen nicht nur sehr begehrt und beliebt, sondern sie führen auch zu qualitativ hochwertigen Abschlüssen, die vielfältige Zugänge zum nationalen und internationalen Arbeitsmarkt, aber auch die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation in Lehre und Forschung bieten.

Wir werden uns nach Kräften bemühen, Ihnen als Studieneinsteiger*innen viele persönliche Begegnungen innerhalb und außerhalb der Universität zu ermöglichen und wünschen Ihnen eine erkenntnisreiche und spannende Zeit an unserem Institut.

Zum Schluss gilt unser herzlicher Dank den Verfasser*innen dieser Broschüre.

Jürgen Böhner

INFORMATIONEN UND BERATUNG FÜR STUDIENANFÄNGER*INNEN UND STUDIERENDE

Im Institut für Geographie führt der **Fachschafftsrat (FSR)** zu Beginn jeden Wintersemesters eine Orientierungseinheit (OE) für alle Studierenden der Geographie durch. Darin werden in verschiedenen Veranstaltungen Informationen über die jeweiligen Studiengänge, den Studienaufbau, die Struktur des Instituts, die Anwendung des Studien-Infonetzes (STiNE) und die Zuständigkeiten von Lehrenden und Verwaltung gegeben. Genauere Hinweise werden stets rechtzeitig vor Beginn auf der Webseite des Instituts (Aktuelle Nachrichten) und des Fachschafftsrates (im Bereich „zum Studienbeginn“) bekannt gegeben. Der Fachschafftsrat ist die gewählte Interessenvertretung der Studierendenschaft der Geographie, weitere Infos sowie Sprechzeiten sind auf seiner Website zu finden.

Eine laufend aktualisierte Informationsquelle, die im Laufe des Studiums häufig und regelmäßig konsultiert werden sollte, ist die **Webseite des Instituts**. Hier werden unter der Rubrik „Aktuelle Nachrichten“ u.a. wichtige studienbezogene Informationen veröffentlicht. Diese beinhalten aktuelle Änderungen, Ankündigungen, Termine, das aktuelle Vorlesungsverzeichnis (VV), die Sprechzeiten der Lehrenden sowie vieles mehr. Unter der Rubrik „Studiengänge“ finden sich die fachspezifischen Bestimmungen (FSB) der einzelnen Studiengänge.

Speziell für die Fach- und Studienberatung in den Bachelor- und Masterstudiengängen steht im Studienbüro Erdsystemwissenschaften die **Studiengangskoordinatorin** Dr. Sigrid Meiners in ihren Sprechstunden zur Verfügung. Gleichzeitig nimmt sie damit die Funktion einer Schnittstelle zwischen den im Studiengang Lehrenden, dem Prüfungsausschuss und dem Prüfungsmanagement im Studienbüro wahr, um die Anliegen schnell, direkt und im persönlichen Kontakt bearbeiten bzw. weiterleiten zu können.

Das **Studienbüro Erdsystemwissenschaften** im 12. Stock des Geomatikums ist die zentrale Anlaufstelle für Anliegen und Fragen der Studierenden am Fachbereich. Hier ist insbesondere als Anlaufstelle für die Geographie Frau Dr. Meiners als Koordinatorin und Frau Zink als Lehrveranstaltungs- und Prüfungsmanagerin zuständig. Zu den Aufgaben von Frau Meiners gehören die Koordination der Studiengänge und die Studienberatung, während Frau Zink u.A. auch die manchmal notwendigen Nachmeldungen zu Veranstaltungen, Modulen und Anmeldungen zu Prüfungen in STiNE vornimmt (Achtung: Nachmeldungen bitte nur mit ausgefülltem PDF-Formular). Abmeldungen von Lehrveranstaltungen sind eigenständig bis zum 09.11.2023 möglich.

FACHSCHAFTSRAT GEOGRAPHIE

Raum 804
Telefon: (040) 42838 - 7824
wir@fsr-geographie.de

SPRECHSTUNDE

www.fsr-geographie.de
(Ebenfalls Abonnement des Newsletters möglich)

INSTITUTSWEBSEITE

www.geo.uni-hamburg.de/
geographie

STiNE

www.stine.uni-hamburg.de

STUDIENBÜRO ERDSYSTEMWISSENSCHAFTEN

DR. SIGRID MEINERS

Studiengangskoordinatorin
Studienbüro – Raum 1220
Telefon: (040) 42838 – 7587

ROSEMARIE ZINK

Prüfungs- und
Lehrveranstaltungsmanagement
Geographie & Meteorologie
Studienbüro – Raum 1224
Telefon: (040) 42838 – 4312

KONTAKT

studienbuero.geo@uni-
hamburg.de

Kontaktformular:
https://www.geo.uni-
hamburg.de/studium/
studienbuero/
kontaktformular.html

Die Leitung des Studienbüros liegt derzeit bei Dr. Michael Schäfer und stellvertretend bei Dr. Sigrid Meiners. Während des Semesters und auch in der vorlesungsfreien Zeit bieten die Lehrenden des Instituts für Geographie in Sprechstunden eine individuelle Studienberatung an, die unbedingt in Anspruch genommen werden sollte. Die Sprechstundenzeiten finden Sie auf der Instituts-homepage.

Bitte kontaktieren Sie das Studienbüro immer über das entsprechende Kontaktformular oder dessen allgemeine E-Mail-Adresse: studienbuero.geo@uni-hamburg.de. Sie erreichen die Mitarbeitenden des Studienbüros des Weiteren per Telefon und vor Ort.

Verwenden Sie hierzu bitte immer Ihre Uni-Mail-Adresse und haben Sie gegebenenfalls Veranstaltungsnummer, das Semester und den Namen der Dozierenden dabei, bzw. geben dies in Ihrer Mail an. Die Angaben finden sich im Vorlesungsverzeichnis.

Die Sprechzeiten und weitere Informationen sowie Formulare (z.B. Nachmeldungen zu Veranstaltungen und Prüfungen, Krankmeldungen) finden sich auf der Homepage unter: <https://www.geo.uni-hamburg.de/studium/studienbuero.html>

Institutsinterne Studienangelegenheiten und Informationen über das Lehrprogramm erhalten Sie über Andreas Schiller.

Die Möglichkeit für Seminare und Exkursionen Präsentations- & Moderationsmaterialien auszuleihen besteht über das Geschäftszimmer im Raum 503.

Das **CampusCenter** der Universität Hamburg ist die zentrale Serviceeinrichtung für Studierende. Hier sind alle Dienstleistungsangebote, die Zentrale Studienberatung und Psychologische Beratung und Qualität und Recht unter einem Dach vereint.

Auf der Website erhalten Sie wichtige Informationen zu den Themen Bewerbung, Zulassung und Studium sowie Urlaubs- und Auslandssemester. Überdies werden hier Beratungen für Studierende mit dem Anspruch auf Nachteilsausgleich durchgeführt. Studierende können darüber hinaus während ihres Studiums an der Universität Hamburg an Seminaren und Workshops zur Entwicklung ihrer persönlichen Stärken teilnehmen.

Persönliche Beratung und weiterführende Informationen erhalten Sie über das Service Telefon und das Kontaktformular. Auch ein Kontakt vor Ort ist möglich. Sie finden alle Kontaktmöglichkeiten auf der Website des CampusCenters:

<https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/beratung.html>

ANDREAS SCHILLER

Sekretariat
Lehrveranstaltungsorganisation
Studierendenkartei Diplom/
Staatsexamina

Raum 508
Telefon: (040) 42838 - 4909
andreas.schiller@uni-hamburg.de

CAMPUSCENTER & SERVICE FÜR STUDIERENDE

Alsterterasse 1, 3 OG
20354 Hamburg

www.uni-hamburg.de/campuscenter

Telefon: (040) 42838 – 7002

SPRECHSTUNDE

Montags bis Mittwochs,
10-12 Uhr und 13-16 Uhr
Donnerstags, 13-17 Uhr

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

Alsterterasse 1
20354 Hamburg

Telefon: (040) 42838 – 8916

SPRECHSTUNDE

Montags, 11-12 Uhr

Telefonisch ohne Voranmeldung,
in Präsenz mit Terminbuchung

DAS INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE

INSTITUTSSTRUKTUR & SCHWERPUNKTE

Das Fach Geographie hat eine sehr lange Tradition als Studienfach an deutschen Hochschulen. An der Universität Hamburg ist es seit Gründung der Universität 1919 vertreten. Nach verschiedenen organisatorischen Einschnitten ist das Institut heute in drei Bereiche untergliedert, die einerseits fachliche Zweckmäßigkeit abbilden (Untergliederung in Physische- und Humangeographie), andererseits aber den Anspruch und die Umsetzung der Zusammenarbeit und Gemeinsamkeit ausdrücken (Integrative Geographie).

In der Abteilung Humangeographie werden die Kernbereiche Wirtschafts- Sozial- und Stadtgeographie, sowie die Politische- und Kulturgeographie vertreten. Zu den Themen gehören die Siedlungs- und Bevölkerungsgeographie, die geographische Entwicklungsforschung sowie Stadtentwicklung und Internationale Beziehungen in Lehre und Forschung. Schwerpunkte bilden die Politische Ökonomie der Stadt- und Regionalentwicklung, die räumliche Konfliktforschung sowie normative und empirische Grundlagen nachhaltiger Entwicklung. In der Lehre werden im Grundstudium alle teildisziplinären Aspekte abgedeckt, im Masterstudiengang erfolgt eine Schwerpunktsetzung auf das Zusammenspiel zwischen Prozessen der Globalisierung, ihre lokalen Auswirkungen und das Zusammenspiel globaler und regionaler Organisationsformen.

In der Abteilung Integrative Geographie stehen Mensch/Umwelt-Beziehungen im Mittelpunkt und die Schwerpunkte liegen in der geographischen Risikoforschung, der Erforschung globaler Ungleichheiten, dem Wandel von Kulturlandschaften sowie im Ressourcenmanagement. Diese Abteilung hat die Aufgabe, zur problemorientierten und regionalen Integration natur- und sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse beizutragen und sich den methodologischen Herausforderungen transdisziplinärer Theorie- und Modellbildung zu stellen.

In der Abteilung Physische Geographie werden die Teildisziplinen Klimatologie, Geomorphologie, Hydrologie, Biogeographie und Landschaftsökologie in Forschung und Lehre vertreten. Bei der vertikalen Integration dieser an klassisch physiogeographischen Elementarkomplexen orientierten teildisziplinären Gliederung wird in der Forschung ein moderner systemanalytischer Ansatz verfolgt, der eine enge methodisch-konzeptionelle Verknüpfung von Klima-, Geosystem- und Prozessforschung auf regionaler Ebene anstrebt mit dem übergeordneten Ziel, Folgen des globalen Klimawandels sowie Konsequenzen anthropogener Eingriffe in den Naturhaushalt für abiotische und biotische Systemkomplexe, Ressourcen und Prozesse bewerten, modellieren und prognostizieren zu können.

In allen Abteilungen, besonders ausgeprägt aber in der Physischen Geographie, besteht ein Fokus auf quantitative geoinformatische Methoden und Modellapplikationen, wodurch der direkte Transfer aktueller Forschungsergebnisse und neu entwickelter Methoden in operationalisierbare Modelle und Geographische Informationssysteme (GIS) angestrebt wird. Neben den quantitativen Methoden kommen in der Humangeographie qualitative Methoden zur Anwendung.

ANSPRECHPARTNER*INNEN

NAME	AUFGABENBEREICH
Prof. Dr. Böhner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftsführender Direktor ▪ BAföG-Beauftragter
Prof. Dr. Parnreiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfungsausschussvorsitzender ▪ Bachelor, Master & Lehramt (Teilfach Geographie) ▪ Staatsexamina
Prof. Dr. Neuburger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfungsausschussvorsitzende (stellvertretend) ▪ ERASMUS-Beauftragte ▪ Bachelor International
Dr. Meiners	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Studiengangs-Koordinatorin ▪ Studienfachberatung ▪ Bachelor, Master & Lehramt Geographie, Diplom

LEHRENDE AM INSTITUT

Neben den hauptamtlich Lehrenden des Instituts für Geographie lehren am Institut wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und Lehrbeauftragte, die auf der Homepage des Instituts aufgeführt sind. In der Lehre werden diese organisatorisch von den jeweiligen Sekretariaten des Instituts und dem Studienbüro unterstützt.

STUDIENZENTRUM

Das Studienzentrum versteht sich als eine Anlaufstelle für Studierende auf Augenhöhe. Hier können während der Vorlesungszeit erste Beratungen zum Studienplan oder auch generell studienbezogene Probleme angesprochen werden. Überdies unterstützt das Studienzentrum die Studiengangskoordinatorin in institutsbezogenen Aufgaben zur Lehrorganisation wie z.B. dem Erstellen von Infobroschüren, hilft bei der Durchführung von Lehrevaluationen oder dem Aktualisieren der Praktikumsdatei mit der Möglichkeit zur Einsicht in den Praktikumskatalog.

KARTOGRAPHIE & KARTENSAMMLUNG

Die Mitarbeiter*innen der Kartensammlung unterstützen Forschung und Lehre vorwiegend durch die Bereitstellung von thematischen Karten, Schaubildern und Layouts von Institutsveröffentlichungen. Zentrale Ausleihstelle für Handkarten, Wandkarten und Luftbilder ist die Kartensammlung in Raum 931.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website: <https://www.geo.uni-hamburg.de/geographie/abteilungen/zentrale-einrichtungen/kartographie-und-kartensammlung.html>

STUDIENZENTRUM

Raum 732
Lea Windhaus
Telefon: (040) 42838 – 7129

Studienzentrum.geographie@uni-hamburg.de

SPRECHSTUNDE

Dienstags und Mittwochs
11 - 13 Uhr

KARTENSAMMLUNG

Katrin Singer
Telefon: (040) 42838 – 5202
katrin.singer@uni-hamburg.de

(Keine regulären Öffnungszeiten; bei Interesse erreichen Sie Frau Singer per E-Mail oder telefonisch.)

INSTITUTSBIBLIOTHEK

Der Bestand der Institutsbibliothek umfasst ca. 101.000 Bände. Es werden fortlaufend rund 200 Zeitschriften, Schriftenreihen und Statistiken gehalten. Der Atlanten-Bestand zählt ca. 1.200 Bände.

Die Separatsammlung umfasst ca. 9.000 Sonderdrucke und Broschüren geringen Umfangs. Der Monographien-Bestand ist in eine Abteilung nach Sachgebieten und in eine nach geographischen Regionen gegliedert. Die weitere Aufgliederung ist aus den in den Bibliotheksräumen ausliegenden Bibliothekssystematiken ersichtlich.

Zugang zu digitalen Sammlungen der Staats- und Universitätsbibliothek und der Fachbibliotheken: Mehr als 1 Million aktuelle E-Books und über 73.000 digitale Zeitschriften und Zeitungen stehen den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung. Die Angehörigen der Universität Hamburg können alle lizenzierten Datenbanken, E-Books und E-Journals per Fernzugriff nutzen.

Die Bibliothek der Gesellschaft für Geographie (GGH) steht ebenfalls zur Verfügung und ist über die Institutsbibliothek zu erreichen. Der Bibliotheksbestand umfasst ca. 52.000 Bände, davon mehr als 30.000 Bände von Zeitschriften und zeitschriftenartigen Reihen.

GEOGRAPHIE IT

Für die Ausbildung der Studierenden im Rahmen von Lehrveranstaltungen stehen drei PC-Pools zur Verfügung. Weiterhin gibt es im 7. Stock zwei Poolräume, die von den Studierenden für Seminar- und Abschlussarbeiten genutzt werden können. Raum 729a ist mit 5 PC's die erste Anlaufstelle; Raum 742 steht den Studierenden mit 15 PC's zu den Zeiten zur Verfügung, zu denen hier keine Lehrveranstaltungen stattfinden. Im 7. Stock befinden sich auch die Drucker und Scanner sowie der A0-Plotter des Instituts (R. 729). Ein Schwarzweiß-Laserdrucker kann von Studierenden kostenfrei genutzt werden (Papier bitte selbst mitbringen!), die Farbdrucker und der Plotter können nach Absprache auch für studentische Projekt- und Abschlussarbeiten genutzt werden.

Hilfe bei Druckproblemen leistet Oliver Schiek. Generelle Anfragen zur IT können an das Serviceteam („Die Brücke“) im Raum 741 und an Dr. Thomas Pohl (Akad. Rat) als Leiter der Abteilung gerichtet werden. Bei allgemeinen Anfragen wenden Sie sich vorzugsweise an die allgemeine E-Mail-Adresse it.geographie@uni-hamburg.de.

INSTITUTSBIBLIOTHEK DER GEOGRAPHIE

6. Stock - Raum 602
Tobias Hoff, Dipl. Bibl. (Leitung)
Telefon: (040) 42838 - 4945

Bibliothek.geographie@uni-hamburg.de

Aktuelle **Öffnungszeiten** werden auf unserer Homepage bekanntgegeben:
<https://www.geo.uni-hamburg.de/geographie/abteilungen/zentrale-einrichtungen/bibliotheken.html>

GEOGRAPHIE IT

It-geographie@uni-hamburg.de

DR. THOMAS POHL

Leitung IT

Raum 735
Telefon: (040) 42838 – 4964

Thomas.pohl@uni-hamburg.de

OLIVER SCHIECK

Technischer Mitarbeiter

Raum 731A
Telefon: (040) 42838 - 7015

SERVICE-TEAM

Raum 741

BACHELORSTUDIENGANG GEOGRAPHIE

LERNZIELE & MODULARISIERUNG

Die Bachelor- und Masterstudiengänge der Universität Hamburg sind konsequent auf die Qualifikationsziele hin konzipiert, d.h. ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 27 bis 30 Stunden für die Studierenden. Dieser zeitliche Aufwand wurde nach den Erfahrungen und nach der Einschätzung von Lehrenden und Studierenden bestmöglich eingeschätzt und in den Modulbeschreibungen der fachspezifischen Bestimmungen angegeben unter Einbeziehung der Differenzierung nach Kontaktzeiten, Vor- und Nachbereitungszeiten sowie Vorbereitungszeiten für Prüfungen.

Alle Module werden in einem jährlichen Turnus angeboten. Abweichungen davon sind bei Pflicht- bzw. Wahlpflicht in den jeweiligen Modulbeschreibungen in den **Fachspezifischen Bestimmungen FSB** ausgewiesen. Einzelne Module werden auch für andere Studiengänge angeboten (z.B. Erziehungswissenschaften Teilstudiengänge als Unterrichtsfach etc.) und sind auch für übergreifende Studiengänge (Lateinamerikastudien, Hamburg/ Bordeaux Studiengang Geschichte) oder für Nebenfächler wählbar. Die Module und Prüfungen bedingen bzw. ermöglichen eine weitgehende Verteilung des Arbeitsaufwandes auch auf die vorlesungsfreie Zeit, sodass für die Studierenden eine über das Jahr einigermaßen gleichmäßige zeitliche Arbeitsbelastung besteht. Die Module sind als thematisch in sich abgeschlossene Lehr- und Lernblöcke von mindestens zwei aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktikum, Exkursion etc.) definiert, die im Regelfall innerhalb eines Semesters oder eines Studienjahres abgeschlossen werden können. In den Modulen wird jeweils eine Teilqualifikation des Qualifikationsziels eines Studiengangs vermittelt. Ein Modul schließt grundsätzlich mit einer Prüfung (Modulprüfung, Teilprüfung oder Prüfungsleistung) ab.

STUDIENAUFBAU

Bei der Konzeption des Studiengangs B.Sc Geographie ist auf eine umfassende methodische und inhaltliche Grundausrichtung des Geographiestudiums Wert gelegt worden, bei der Spezialisierungen erst in der Vertiefungs- und Abschlussphase zum Tragen kommen sollen. Das Grundstudium ist dadurch gekennzeichnet, dass es einen hohen Anteil an fachlich etablierten Themen aus der Physischen- und der Humangeographie enthält. Dabei werden Standards der Klima- und Vegetations-

geographie, der Geomorphologie, der Bevölkerungs- und Stadtgeographie sowie der Wirtschaftsgeographie vermittelt. Besonderer Wert wird auf die praktische methodische Ausbildung gelegt, die sowohl Methoden der quantitativen und qualitativen Regionalforschung und der Statistik als auch physisch-geographische Labor-/Analysemethoden und moderne computer-gestützte GIS- und Kartographie-Umsetzungsansätze enthält.

Durch die Integration einzelner Exkursionstage und praktischer Übungen innerhalb der Veranstaltungen sowie des Studienprojektes werden diese methodischen Ansätze nicht nur vermittelt, sondern auch im Gelände umgesetzt.

Für den Studiengang Bachelor Geographie ist eine Regelstudienzeit von sechs Semestern vorgesehen. Das bedeutet, dass der Studiengang in dieser Zeit studiert werden kann, aber nicht muss. Der Bachelor Geographie International wird regelhaft in 8 Semestern studiert. Aufgrund des turnusmäßigen Angebotes der Module (jedes Modul wird mind. einmal jährlich angeboten) kann die Studierbarkeit in diesem Zeitrahmen gewährleistet werden.

Alle einzelnen Aspekte, wie die Einordnung der Inhalte und Lernziele, Lehrformen, Voraussetzungen für die Teilnahme, Verwendbarkeit der Module, Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand (Workload), Häufigkeit des Angebots von Modulen, Dauer der Module, Einordnung ins Fachsemester und vieles mehr sind in den detaillierten Beschreibungen der Module angegeben. Diese findet man in den **Fachspezifischen Bestimmungen FSB**, die die **Prüfungsordnung der MIN (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften) Fakultät** spezifizieren unter: www.geo.uni-hamburg.de/studium/bachelor

Tipp: Es ist eine allgemeine Studienfachberatung am Ende der Vorlesungszeit des zweiten Semesters vorgesehen. Themen sind u.a. Studienplanung, Wahl der Ergänzungsfächer, Praktikum, Auslandsaufenthalt etc. Das Ergänzungsfach wird ab dem dritten Semester gewählt.

In der Orientierungsphase vom 09.–13. Oktober unterstützen die OE-Tutoren und -Tutorinnen die neuen Studierenden bei der Wahl Ihrer Veranstaltungen. Ab dem zweiten Semester kümmert sich jede*r selbst um die STiNE Wahl und die Einhaltung der Anmeldefristen von Mitte bis Ende Februar 2024. Die Fristen der aktuellen Anmeldephasen finden Sie unter: www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienorganisation/semesterstart/anmeldephasen-zu-lehrveranstaltungen.

MODULÜBERSICHT

Kurzname	Modulbezeichnung	Leistungspunkte	Anteil an B.Sc.-Note in %
Einführung		20	-
GEO12-EIN	Einführung in das Studium der Geographie	5	-
GEO12-MET1	Quantitative Methoden	5	-
GEO12-MET2	Qualitative Methoden	5	-
GEO12-MET3	Raumbezogene Datenanalyse	5	-
Aufbau		38	20 %
GEO12-PHY	Physische Geographie	19	10 %
GEO12-ANT	Anthropogeographie	19	10 %
Vertiefung		41	25 %
GEO-Exkursion	Große Exkursion	9	5 %
GEO12-ANW	Spezielle, Regionale und Angewandte Geographie	12	
GEO12-MET4	Methodische Vertiefung	12	10 %
GEO12-HS	Hauptseminar	8	10 %
Abschluss		27	45 %
GEO-STU	Studienprojekt	12	15 %
GEO-BSC	Kolloquium und Abschlussarbeit	15	30 %
Ergänzung		54	10 %
	Ergänzungsfach	24	10 %
	Wahlmodule	18	-
	Berufspraktikum	12	-

STUDIENPLAN B.SC. GEOGRAPHIE

Semester		Bachelor of Science Geographie					
1.	<p>Physische Geographie (GE012-PHY) SWS 8</p> <p>Vorlesung: Physische Geographie A Seminar Physische Geographie A + Exkursion Vorlesung: Physische Geographie B Seminar Physische Geographie B + Exkursion</p>	<p>Anthropogeographie (GE012-ANT) SWS 8</p> <p>Vorlesung: Anthropogeographie A Seminar Anthropogeographie A + Exkursion Vorlesung: Anthropogeographie B Seminar Anthropogeographie B + Exkursion</p>	<p>Quantitative Methoden (GE012-MET1) SWS 3</p> <p>VL: Quantitative Datenanalyse Übung Einführung in EDV/Statistik</p>	<p>Einführung in die Geographie (GE012-EN) SWS 4</p> <p>Einführungsvorlesung Tutorium</p>	<p>Raumbezogene Datenanalyse (GE012-MET2) SWS 3</p> <p>VL: Kartographie und GIS Übung Einführung in GIS-Systeme</p>	<p>Ergänzungsfach 24 LP</p>	<p>Berufs-Praktikum 6 LP</p>
2.	<p>Spezielle, Regionale und Angewandte Geographie (GE012-AWI) SWS 8</p> <p>Übung / Seminar / Vorlesung Übung / Seminar / Vorlesung Übung / Seminar / Vorlesung Übung / Seminar / Vorlesung</p>	<p>Methodische Vertiefung (GE012-MET4) SWS 6</p> <p>GIS II oder Statistik II Methodische Vertiefung (Wahl) Methodische Vertiefung (Wahl)</p>	<p>Qualitative Methoden (GE012-MET3) SWS 3</p> <p>VL: Qualitative Datenanalyse Übung Qualitative Methoden</p>	<p>Wahlfrei 6 LP</p>	<p>Wahlfrei 6 LP</p>	<p>Berufs-Praktikum 6 LP</p>	
3.	<p>Studienprojekt (GE012-SP) SWS 2</p> <p>Geländepraktikum / Studienprojekt Übung zum Geländepraktikum / Studienprojekt</p>	<p>Wahlfrei 6 LP</p>	<p>Große Exkursion (GE02-EXKURSION) SWS 2</p> <p>Große Exkursion Übung zur Großen Exkursion</p>	<p>Hauptseminar (GE012-HS) SWS 2</p>	<p>Wahlfrei 6 LP</p>		
4.	<p>Abschlussarbeit und Kolloquium 15 LP</p>						
5.							
6.							

- Einführungsbereich
- Aufbaubereich
- Vertiefungsbereich
- Abschlussbereich
- Ergänzungsbereich

ERGÄNZUNGSFÄCHER

Ergänzungsfach	Ansprechpartner*innen & Informationen
Biologie	Dr. Markus Brändel Modulübersicht Telefon: (040) 42816 – 648 markus.braendel@uni-hamburg.de
Ethnologie	Dr. Michael Pröpper Telefon: (040) 42838 – 3850 michael.proepper@uni-hamburg.de
Geomatik (HCU)	Infothek HCU Prof. Dr. Thomas Schramm thomas.schramm@hcu-hamburg.de
Geowissenschaften mit Bodenkunde	Prof. Dr. Lars Kutzbach Telefon: (040) 42838 – 2021 lars.kutzbach@uni-hamburg.de
Geschichte	Julia Tolkiehn Telefon: (040) 42838 – 4141 studienbuero.geschichte@uni-hamburg.de
Latinamerikastudien (LAST)	Dr. Gilberto Rescher Telefon: (040) 42838 – 2870 gilberto.rescher@uni-hamburg.de
Naturwissenschaften & Friedensforschung (ZNF)	<i>Nicht wählbar</i>
Politikwissenschaften	Ihno Goldenstein Telefon: (040) 42838 – 3820 ihno.goldenstein@uni-hamburg.de
Soziologie	Dr. Jörg Ehbrecht Telefon: (040) 42838 – 9120 joerg.ehbrecht@uni-hamburg.de
Stadtplanung (HCU)	Infothek HCU Telefon: (040) 428 27 - 53 54 infothek@hcu-hamburg.de
Volkswissenschaften (VWL)	Carina Tanner Telefon (040) 42838 – 9270 carina.tanner@uni-hamburg.de
Vor- und Frühgeschichte in der Archäologie	Birte Meller Telefon: (040) 42838 – 2680 birte.meller@uni-hamburg.de

BACHELORSTUDIENGANG GEOGRAPHIE INTERNATIONAL

Der Studiengang B.Sc. Geographie International ist ein in Deutschland einzigartiger vierjähriger Geographie-Studiengang mit verpflichtendem Auslandsjahr. Er ergänzt den dreijährigen B.Sc. Geographie durch eine explizit internationale Ausrichtung ab dem zweiten Studienjahr. Die Studierenden des B.Sc. Geographie International verbringen zwei Semester im Ausland und haben die Möglichkeit, zwischen dem Modell „Studium“ (zwei Studiensemester) oder „Studium & Praktikum“ (ein Studiensemester & ein viermonatiges Praktikum) zu wählen. Der Abschluss „B.Sc. Geographie International“ ermöglicht somit durch eine Vertiefung der internationalen Ausrichtung des Studienplans, der gezielten Wahl des Ergänzungsfaches und der entsprechenden fremdsprachlichen Vorbereitung eine interdisziplinäre Profilbildung. Er ist damit eine ideale Vorbereitung für den Hamburger Masterstudiengang Geographie „Globale Transformationen und Umweltveränderungen“. Zudem erhöht er die Berufschancen der Absolvent*innen auf internationaler Ebene.

Studierende, die den B.Sc. Geographie International studieren wollen, schreiben sich zunächst in den Studiengang B.Sc. Geographie ein. Am Ende des zweiten Semesters erfolgt nach einem ausführlichen Beratungsgespräch und ersten Vorbereitungen zum Auslandsaufenthalt die Umschreibung in den B.Sc. Geographie International durch das B.Sc. Geographie International-Team nach einer schriftlichen Einwilligung der Studierenden. Das Auslandsjahr findet abhängig von der terminlichen Gestaltung des Studienjahres an der jeweiligen Partneruniversität im 5./6. bzw. 6./7. Fachsemester statt. Dies entspricht einem idealen Studienverlauf, allerdings ist eine spätere Einschreibung in den B.Sc. Geographie International und ein Auslandsaufenthalt zu einem anderen Zeitpunkt ebenfalls möglich. Studierende haben die Möglichkeit sich ihre Auslandsaufenthalte durch Stipendien-Programme finanzieren zu lassen.

Nach dem Auslandsjahr ist das 4. Studienjahr der weiteren fachlichen Vertiefung und dem Abschluss des Studiums in Hamburg vorgesehen.

Bitte beachten: Ein 45-tägiges Berufspraktikum ist unabhängig vom möglichen Auslandspraktikum im Rahmen des „B.Sc. Geographie International“ zusätzlich zu absolvieren.

Weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung, den Bewerbungsphasen sowie zu den Partnerunis werden auf der Institutshomepage bekannt gegeben. Zu Beginn jeden Wintersemesters gibt es eine Informationsveranstaltung, zu der gesondert eingeladen wird.

SONJA KANEMAKI

Koordinatorin für den B.Sc.
Geographie International

Raum 707
Telefon: (040) 42838 – 4963
geo-int@uni-hamburg.de

RONJA MAIERGER

Studentische Hilfskraft
B.Sc. Geographie Internatioal
Raum 707
Telefon: (040) 42838 – 4963

geo-int@uni-hamburg.de

AUßEREUROPÄISCHE PARTNERUNIVERSITÄTEN

Das Institut für Geographie verfügt über eine Reihe an außereuropäischen Partnerschaften in Asien, Afrika und Lateinamerika. Für die Vergabe der Studienplätze an diesen Universitäten findet jährlich eine Bewerbungsrunde statt. Studierende können sich ab dem 3. Semester für die Studienplätze bewerben.

Universität	Ort	Website
Universidade Federal Fluminense	Niterói, Brasilien	http://www.uff.br/?q=curso/geografia/12689/licenciatura/niteroi
Universidad Nacional Autonoma de Mexico	Mexico City, Mexiko	http://geografia.filos.unam.mx/inicio/programas-academicos/
Namibia University of Science and Technology	Windhoek, Namibia	https://www.nust.na/programmes/bachelor-natural-resources-management-honours
National Taiwan Normal University	Taipeh, Taiwan	www.geo.ntnu.edu.tw
University Malaysia Sabah	Kota Kinabalu, Malaysia	www.ums.edu.my/fssa/
Pontificia Universidad Javeriana	Bogotá, Kolumbien	www.javeriana.edu.co
University of Witwatersrand	Johannesburg, Südafrika	www.wits.ac.za/gaes/

STUDIENPLAN B.SC. GEOGRAPHIE INTERNATIONAL

Semester		Bachelor of Science Geographie International				
1.	(GEO13-PHY) 19 LP SWS 8	(GEO13-ANT) 19 LP SWS 8	(GEO13-MET) 5 LP SWS 3	(GEO13-EN) 5 LP SWS 4		
2.	(GEO13-ANW) 12 LP SWS 8	(GEO13-MET4) 12 LP SWS 6	(GEO13-MET) 5 LP SWS 3	(GEO13-EN) 5 LP SWS 4		
3.	(GEO13-ANT) 12 LP SWS 6	(GEO13-ANT) 12 LP SWS 6	(GEO13-MET) 5 LP SWS 3	(GEO13-EN) 5 LP SWS 4		
4.	(GEO13-ANT) 12 LP SWS 6	(GEO13-ANT) 12 LP SWS 6	(GEO13-MET) 5 LP SWS 3	(GEO13-EN) 5 LP SWS 4		
5.	Auslandsjahr 60 LP					
6.						
7.	(GEO13-ANT) 12 LP SWS 2	(GEO13-ANT) 12 LP SWS 2	(GEO13-MET) 5 LP SWS 3	(GEO13-EN) 5 LP SWS 4		
8.	(GEO13-ANT) 15 LP	(GEO13-ANT) 15 LP	(GEO13-MET) 5 LP SWS 3	(GEO13-EN) 5 LP SWS 4		

- Einführungsbereich
- Aufbaubereich
- Vertiefungsbereich
- Abschlussbereich
- Ergänzungsbereich



MASTERSTUDIENGANG GEOGRAPHIE: „GLOBALE TRANSFORMATIONEN UND UMWELTVERÄNDERUNGEN“

STUDIENPROFIL & STUDIENPLAN

Globalisierung und der damit verbundene Wandel im Naturraum und in den Mensch- Umweltbeziehungen stehen aktuell im Brennpunkt unseres Weltgeschehens. Deshalb wurde der Masterstudiengang „Globale Transformationen und Umweltveränderungen (Global Transformations and Environmental Change)“ am Geographischen Institut am Standort Hamburg entwickelt. Bei der Herangehensweise an dieses Thema bildet die Integration von physisch geographischen und sozialwissenschaftlichen Ansätzen in Verbindung mit einer fundierten geoinformatischen Methoden-ausbildung einen Schwerpunkt.

Mit dem inhaltlichen Fokus auf die Mensch/Umwelt-Beziehungen und einer methodischen Orientierung auf die Geodatenanalyse und Raumforschung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sollen die Studierenden sowohl anwendungsorientiert und berufsnah ausgebildet werden als auch den Anforderungen an ein forschungsorientiertes Studium genügen. Die Studierenden erlernen die Aneignung und kritische Beurteilung geographischer Theorien, Methoden und Forschungsergebnisse und erwerben die Kompetenz zum selbständigen konzeptionell-analytischen Arbeiten. Mit dem Schwerpunkt „Global Transformations and Environmental Change“ werden die inhaltlichen Ziele systematisch mit geographischen Forschungsansätzen zur Untersuchung, zum Verständnis und zum Management globaler Transformationsprozesse in sozialer und naturwissenschaftlicher Hinsicht verbunden. Hinzu tritt eine vertiefte Behandlung der lokalen und regionalen Implikationen des globalen Wandels. Für den forschungsorientierten Masterstudiengang ist eine Regelstudienzeit von vier Semestern vorgesehen. Das bedeutet, dass der Studiengang in dieser Zeit studiert werden kann, aber nicht muss. Aufgrund des turnusmäßigen Angebotes der Module (jedes Modul wird mind. einmal jährlich angeboten) kann die Studierbarkeit in diesem Zeitrahmen gewährleistet werden.

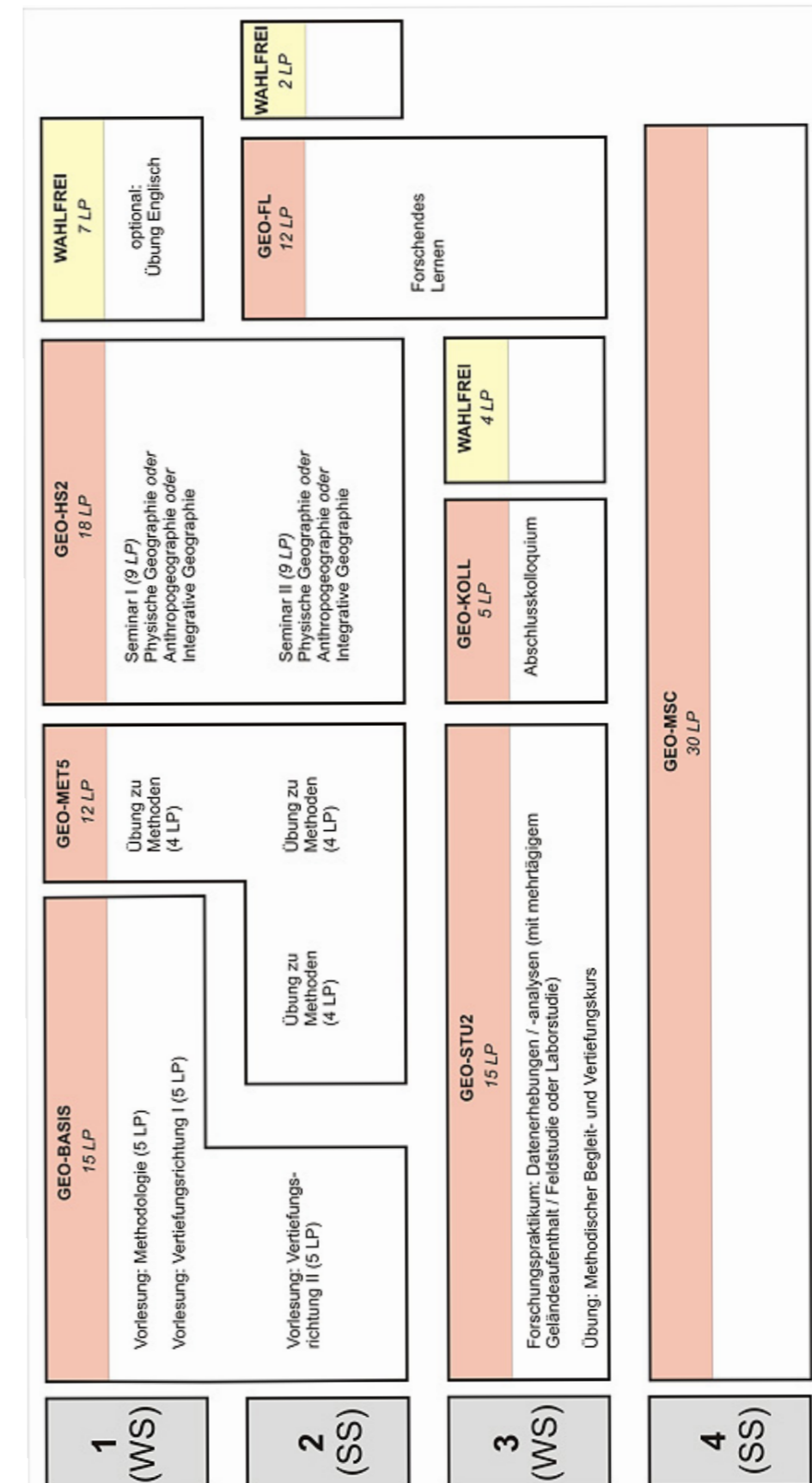
TIPPS FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG

Im ersten Semester wählen Sie das Basis Modul mit den Vorlesungen und beginnen mit den Hauptseminaren. Beginnen Sie mit den Methodenveranstaltungen je nach Ihrem Leistungsniveau. Studierende, die bereits in Hamburg den Bachelor abgeschlossen haben, sollten darauf achten, dass keine Veranstaltungen aus dem B.Sc. doppelt gewählt werden, da sie nicht angerechnet werden können. Belegen Sie ‚Wahlfrei‘ Veranstaltungen, wenn es passt.

Im 2. und 3. Semester können Sie die Module Forschungspraktikum und Forschendes Lernen (FL) wählen. Die Forschungspraktika beinhalten mindestens 10 tägige Geländeaufenthalte mit einer Begleitübung, die gemeinsam mit den Fachbachelor (Studienprojekt) durchgeführt werden, um die Auswahl zu erhöhen. Die Arbeitsgruppen werden nach Studiengängen getrennt und auch getrennt bewertet.

Das FL ermöglicht die aktive Teilnahme am Forschungsprozess der Dozentinnen und Dozenten des Instituts und beinhaltet keine Teilnahme an einer wöchentlich stattfindenden Lehrveranstaltung. Es erfolgt eine enge Absprache mit den Lehrenden, die auch die zu erbringenden Leistungen festlegen. Die Vorstellung der Projekte und die Wahl in OpenOlat (e-learning Plattform) erfolgt im Wintersemester vor Weihnachten auf der Homepage des Instituts für Geographie. Die Projekte werden kurz vorher auf der Homepage zur Voreinsicht bekannt gegeben.

STUDIENPLAN M.Sc. „GLOBALE TRANSFORMATIONEN UND UMWELTVERÄNDERUNGEN“



AUSLANDSSEMESTER

Ein Auslandsaufenthalt während des Studiums bietet Studierenden eine einzigartige Gelegenheit ihren Horizont zu erweitern. Neben der fachlichen Bereicherung durch ein Auslandssemester oder Auslandsjahr können fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenzen erworben werden. Es eröffnet sich Studierenden die Möglichkeit, sich durch das Studium an einer ausländischen Gasthochschule ein individuelles Profil anzueignen. Auch erhöht ein Auslandsaufenthalt die Chancen der Absolvent*innen für ein international ausgerichtetes Berufsfeld.

Ein Auslandsaufenthalt über ERASMUS ist grundsätzlich in allen Studiengängen möglich. Je nach Vertragsvereinbarungen mit den jeweiligen Partnerhochschulen können sowohl im Bachelor-, Master-, als auch Promotionsstudiengang maximal zwei Semester (10 Monate) in Anspruch genommen werden. Im Studiengang B.Sc. Geographie International ist ein einjähriger Auslandsaufenthalt sogar verpflichtender Bestandteil des Studiums. Vor dem Auslandsaufenthalt findet eine detaillierte Absprache zu den Veranstaltungen, die im Ausland besucht werden, statt, und ein Learning Agreement wird abgeschlossen, das vor Ort je nach Bedarf geändert werden kann. Nach dem Auslandsstudium erfolgt eine Anerkennung der im Ausland erworbenen Leistungspunkte. Das Institut für Geographie hat neben einer Vielzahl an ERASMUS-Partnerschaften auch Partnerschaften im außereuropäischen Ausland.

Die Bewerbung auf Studienplätze an den Partnerhochschulen erfolgt am Institut für Geographie. Darüberhinaus besteht die Möglichkeit, sich an den Partnerhochschulen der Universität Hamburg im Ausland zu bewerben oder sich einen Studienplatz an einer selbstgewählten Hochschule als sogenannter Freemover eigenständig zu organisieren.

ERASMUS

Die Möglichkeit, Auslandssemester und -praktika über das so genannte ERASMUS-Programm durchzuführen, steht jeder*m Studierenden des Studienfaches Geographie zur Verfügung und wurde in der Vergangenheit erfreulicherweise zunehmend genutzt. Insgesamt unterhält die Universität Hamburg im Rahmen dieses Programms Austauschbeziehungen mit ca. 190 europäischen Hochschuleinrichtungen. Auch das Institut für Geographie ist dabei mit einer Reihe von angesehenen Partneruniversitäten vertreten. Auslandssemester und Praktikum können miteinander kombiniert werden, wobei das im Ausland absolvierte Praktikum auch als Berufspraktikum s.o. angerechnet kann.

Ein Vorteil, mit ERASMUS ins Ausland zu gehen, besteht in der Befreiung von Studiengebühren an den

Partneruniversitäten. Des Weiteren werden monatlich finanzielle Zuschüsse ggf. auch der Reisekosten gewährt, die von der EU zur Verfügung gestellt und über die nationalen Agenturen, -- in Deutschland ist dies der DAAD, - jährlich an die Hochschulen entsprechend deren Projektantrag weitergeleitet werden; daher erfolgt jedes Jahr neu die Kalkulation der Fördersummen. Der Antrag auf Förderung eines Praktikums im Ausland muss separat eingereicht werden und wird höher bezuschusst.

Bewerbungsfristen für das Winter- als auch das Sommersemester sind prinzipiell einmal jährlich; die nächste Bewerbungsfrist beginnt Anfang Dezember 2023 und endet Ende Januar 2024. Bei Nachfrage können ggf. Restplätze für das Sommer-Semester (spring term) jedoch ohne Garantie auf Förderung vergeben werden.

Nähere Informationen über das Bewerbungsverfahren erhalten Sie auf der Institutshomepage. Empfohlen wird darüber hinaus ein persönliches Gespräch mit der ERASMUS-Ansprechpartnerin am Institut. Beginnen Sie rechtzeitig mit den notwendigen Sprachkursen und nutzen Sie die Angebote des Sprachinstituts der Universität Hamburg, wo Sie auch den aktuellen Stand Ihrer Sprachkenntnisse in einem DAAD-anerkannten und wöchentlich angebotenen Test in Erfahrung bringen können.

Ermuntern möchten wir auch Studierende mit Beeinträchtigung, sich über die Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes zu informieren.

Weitere Informationen zum Auslandsstudium werden ebenfalls in der Allgemeinen Studienfachberatung der Geographie am Ende des zweiten Semesters gegeben und jeweils zu Beginn des Wintersemesters im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum B.Sc. Geographie International. Beachten Sie bitte die gesonderten Aushänge.

KOORDINATORIN FÜR AUSTAUSCHPROGRAMME

ERASMUS und außereuropäische
Partnerschaften

SONJA KANEMAKI
Raum 707
Telefon: (040) 42838 – 4963

sonja-kanemaki@uni-hamburg.de

INFOS ZUM AUSLANDSSTUDIUM
[https://www.geo.uni-hamburg.de/
geographie/studium/
auslandsaufenthalt.html](https://www.geo.uni-hamburg.de/geographie/studium/auslandsaufenthalt.html)

ERASMUS PARTNERUNIVERSITÄTEN

Universität	Ort	Website
Aalborg University	Aalborg, Dänemark	http://www.en.aau.dk/
Aix-Marseille Université	Aix-Marseille, Frankreich	https://www.univ-amu.fr/
Universidad de Alcalá	Alcalá de Henares, Spanien	http://www.uah.es/
Universiteit van Amsterdam	Amsterdam, Niederlanden	http://www.uva.nl/
National and Kapodistrian University of Athens	Athen, Griechenland	https://en.uoa.gr/ schools_and_departments/
Universitat Autònoma de Barcelona (UAB)	Barcelona, Spanien	http://www.ub.edu/web/ub/ca/
Universitetet i Bergen	Bergen, Norwegen	http://www.uib.no/nb
Universität Bern	Bern, Schweiz	http://www.unibe.ch/
Université de Bourgogne, Dijon	Dijon, Frankreich	http://en.u-bourgogne.fr/
University College Dublin (UCD)	Dublin, Irland	http://www.ucd.ie/studyatucd/
Università degli Studi di Firenze	Florenz, Italien	https://www.unifi.it/
Université de Genève	Genf, Schweiz	http://www.unige.ch/
<i>In Planung</i>	Grenada, Spanien	
University of Helsinki	Helsinki, Finnland	https://www.helsinki.fi/en
<i>In Planung</i>	Istanbul, Türkei	
Universidade de Lisboa	Lissabon, Portugal	http://www.ulisboa.pt/
Université de Lorraine	Nancy, Frankreich	http://www.univ-lorraine.fr/
Université de Paris Diderot	Paris (Diderot), Frankreich	http://www.univ-paris-diderot.fr/
Université de Paris Sorbonne	Paris (Sorbonne), Frankreich	http://www.univ-paris1.fr/
Universidad de Sevilla Pablo de Olvidade	Sevilla, Spanien	http://www.upo.es/
University of Southampton	Southampton, Großbritannien	http://www.southampton.ac.uk/
<i>In Planung</i>	Warschau, Polen	

Partnerschaften aus den Geowissenschaften können ggf. auch von Geograph*innen genutzt werden.

BERUFSPRAKTIKUM UND BERUFSPERSPEKTIVEN

BERUFSPRAKTIKUM B.SC. GEOGRAPHIE

Die insgesamt 45 Praktikumsstage können auf zwei Praktikumsstellen aufgeteilt werden. Das Praktikum ist von den Studierenden selbstverantwortlich zu organisieren. Eine thematische Abstimmung mit dem prüfungsberechtigten Lehrkörper (in erster Linie den hauptamtlich am Institut Lehrenden) ist sinnvoll.

Die Praktikumsbescheinigung, eine Kopie des Berichtes und der Praktikumsbogen sind im Studienbüro Erdsystemwissenschaften einzureichen.

Für die Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle im In- oder Ausland, steht den Studierenden im Raum 732, im Studienzentrum eine Praktikumsdatei mit etwa 400 Einträgen zur Einsicht zur Verfügung. Zum Großteil besteht diese aus Einträgen von Praktikumsstellen, die von Geographiestudierenden absolviert worden sind und soll als Inspiration für Ihre Suche dienen. Auch die hierzu verfassten Praktikumsberichte können im Studienzentrum eingesehen werden. Die digitale Version der Praktikumsdatei, sowie weiterführende Informationen zum Thema Praktikum finden Sie auf der Homepage:

www.geo.uni-hamburg.de/geographie/studium/studiengaenge/bachelor

Zugang zur passwortgeschützten PDF erhalten Sie per E-Mail-Anfrage an das Studienzentrum.

BERUFSPERSPEKTIVEN

Der Bachelor-Studiengang ist so konzipiert, dass sowohl eine fundierte berufsbezogene Ausbildung gewährleistet ist, aber auch die Grundlage für weiterführende Masterstudiengänge und eine wissenschaftliche Laufbahn gelegt wird. Grundsätzlich lassen sich die arbeitsmarktrelevanten Aspekte des Geographie-Studiums durch eine Vielzahl der Qualifikationen charakterisieren, die den Absolventen ein breites Spektrum an Arbeitsmöglichkeiten eröffnen.

Im Hinblick auf die von der Bundesagentur für Arbeit genannten Berufsfelder für Geographen weisen unsere Studiengänge Schwerpunkte in wirtschaftsnahen Berufsfeldern, in der Entwicklungszusammenarbeit und in der Geo-Information auf:

- Stadt- & Regionalplanung
- Verkehrsplanung
- Umweltschutz & Naturschutz
- Wirtschaftsförderung
- Fremdenverkehr & Tourismus
- Sozial- und Marktforschung
- Unternehmensberatung & Politikberatung
- Immobilienwirtschaft
- Geo-Information
- Information und Dokumentation
- Verlage
- Hochschule & Forschung
- Entwicklungszusammenarbeit

In den Wettbewerbssituationen mit benachbarten Natur- und Sozialwissenschaften können sich Geographen insbesondere durch den Methodenpluralismus mit Kernkompetenzen in GIS, Fernerkundung, Statistik (resp. Geostatistik) sowie unterschiedlichen qualitativen Methoden wie z.B. Interviewführung und disziplinübergreifender Projektorganisation gut behaupten. Daher haben bei der Studienplanentwicklung neben klassischen fachwissenschaftlichen Themen der Ausbau und die vertiefende Vermittlung berufsrelevanter Fach- und Methodenkompetenzen einen Schwerpunkt gebildet. Um unter maximaler Ausschöpfung fachwissenschaftlicher Synergien und integrativer Potenziale des Faches eine an den Markterfordernissen orientierte Ausbildung zu sichern, bilden folgende Ausbildungsziele wichtige konzeptionelle Leitlinien:

- Befähigung zur Auswahl und Anwendung statistischer, geostatistischer und geoinformatischer Methoden (z.B. GPS, GIS, Fernerkundung) und Vermittlung grundlegender Prinzipien der geowissenschaftlichen Modellierung.
- Vermittlung von Grundlagen der praktischen Projektarbeit und Erarbeitung von Lösungskonzepten für fachübergreifende raumrelevante Problemstellungen.

Mit Blick auf die wachsende Notwendigkeit einer zeitlich intensivierten Vermittlung berufspraktischer Sach- und Methodenkompetenzen in einem gegenüber dem Diplomstudium verkürzten Bachelor Studiengang wird dem letztgenannten Punkt, der praxisnahen Projektarbeit, ein großer Raum eingeräumt, da in (zeitlich und thematisch gestaffelten) projektbezogenen Seminaren sowohl die Vermittlung von Grundlagen als auch eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Lehrinhalten erreicht werden kann.

STINE ANGELEGENHEITEN UND VERANSTALTUNGSWAHLEN

Für alle Veranstaltungen gilt: nach Ablauf der Ummelde- und Korrekturphase in STiNE ist eine Nachmeldung NUR mit dem Formular „Nachmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen“ möglich. Ein selbständiges Abmelden von Modulen und Veranstaltungen ist länger möglich, und zwar bis zum 09. November 2023.

Bei Fernbleiben in den Veranstaltungen setzen die Dozierenden den Studierenden nach dem Ende der Abmeldephase auf „inaktiv“. Dann ist in betreffender Veranstaltung keine Prüfungsteilnahme möglich und der Weg ist frei für spätere Neuwahlen.

Für die Noteneingabe sind die Dozierenden zuständig.

Wenn Prüfungen unangemeldet durchgeführt werden, müssen diese als „nicht bestanden“ gewertet und wiederholt werden. Anmeldungen zu Modulen, Lehrveranstaltungen und Prüfungen sind nur im Rahmen von Anmeldephasen möglich.

Jede Veranstaltung benötigt in STiNE eine Anmeldung zur Lehrveranstaltung und zur Prüfung! Bei der Anmeldung zur Lehrveranstaltung muss auch der Haken für die Anmeldung zur Prüfung gesetzt sein. Achtung: bei Nachmeldungen außerhalb der Anmeldefristen müssen die Prüfungsanmeldungen extra vorgenommen werden.

Anmeldungen und Abmeldungen zu Klausuren mit festgelegtem Termin sind bis zu 3 Tage vorher möglich! (insbesondere für Nachschreibklausuren bzw. weitere Prüfungsversuche).

Krankmeldung (ärztliches Attest) für Prüfungen per Formular an das Studienbüro schicken. Lehramtsstudierende geben diese auch im ZPLA (Zentrales Prüfungsamt für Lehramter) ab.

Zu den Lehrveranstaltungsahlen: Es gibt bestimmte Veranstaltungen in höheren Semestern, aber auch teilweise im ersten Mastersemester, deren Ankündigungen und Vorabwahlen bereits am Ende der Vorlesungszeit des vorherigen Semesters stattfinden. Hierzu gehören die **Exkursionen, Studienprojekte** bzw. **Forschungspraktika** und **Hauptseminare** für Bachelor und Master, auch für das Lehramt. Die Gründe hierfür sind, einerseits eine bessere und längere Vorbereitungsphase auf die Veranstaltungsthemen für die Studierenden zu ermöglichen und andererseits einen längeren Planungsvorlauf für die Geländeaufenthalte zu haben.

Die Vorabwahl findet über das eLearning System OpenOlat jeweils etwa vier Wochen vor dem Ende der aktuellen Vorlesungszeit für das kommende Semester statt. Nur wer an dieser Auswahl teilnimmt, hat eine Chance auf einen Platz. Zugang zum System OpenOlat haben alle Studierende über die STiNE Kennung.

Die von Erstsemester-Studierenden zu besuchenden Veranstaltungen werden während der OE-Phase zur Anmeldung freigeschaltet. Die zweite Phase der Um- und Abmeldung, auch Windhund-Phase genannt, läuft für alle zeitgleich. Abmeldungen sind bis zum 09. November möglich.

Veranstaltungen aus dem Modulkontext ANW und einige andere werden erst in der Um- und Abmeldephase als **Freier Wahlbereich** ausgewiesen, und nur dann, wenn genügend freie Plätze vorhanden sind.

Es ist im Sinne der Kommilitonen und ein **Gebot der Fairness**, sich während der Phase sofort von Veranstaltungen abzumelden (zuerst von der Prüfung abmelden) und den Platz für die Nachrücker freizugeben, wenn klar ist, dass eine falsche Wahl getroffen wurde.

Bei Problemen wenden Sie sich gerne zu den Sprechzeiten an das Studienbüro.

WICHTIGE LINKS

FORMULARE

www.geo.uni-hamburg.de/studium/studienbuero/formulare

SEMESTERTERMINE

<https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienorganisation/studienverlauf/semestertermine.html>

ANMELDEPHASEN STINE

www.uni-hamburg.de/campuscenter/studienorganisation/semesterstart/anmeldephasen-zu-lehrveranstaltungen

IMPRESSUM

DAS INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE
WÜNSCHT EINEN ERFOLGREICHEN STUDIENSTART
BZW. SEMESTERBEGINN!

Dieses Dokument wurde nach den Vorgaben der „Verordnung zur barrierefreien Zugänglichkeit von Dokumenten für blinde und sehbehinderte Menschen im Verwaltungsverfahren“ der FHH erstellt. Falls Sie hinsichtlich der Barrierefreiheit Verbesserungsvorschläge und Anregungen haben, freuen wir uns über Ihr Feedback.

Kontakt und Ansprechpartner

Universität Hamburg
Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Fachbereich Erdsystemwissenschaften
Institut für Geographie

Bundesstraße 55
20146 Hamburg
www.geo.uni-hamburg.de/geographie.htm

Dr. Sigrid Meiners

Studiengangskoordinatorin & Studienfachberatung Geographie
sigrid.meiners@uni-hamburg.de

Lea Windhaus

Studienzentrum (Studentische Hilfskraft)
studienzentrum.geographie@uni-hamburg.de